

Shop geplant

Der Tunnel soll für eine Kapazität von maximal 230 Tonnen Käse bewilligt werden. Ein Gutachten des Instituts für angewandte Umwelttechnik der Hochschule Rapperswil sichert zu, dass die bisher befürchteten Geruchsimmissionen auf ein tolerierbares Mass reduziert werden können. Wie Erich Reichmuth erklärte, soll der Tunnel beidseitig hermetisch abgeschlossen und durch ein Schleusensystem gesichert werden. Beim Nordportal sollen ein Verkaufslokal, allenfalls eine Schaukäserei und weitere Attraktionen realisiert werden, dies als Ergänzung zum gleich daneben geplanten Besucherzentrum der Swiss Knife Valley AG. (cj)